

## SKH Graffiti-Ex

Frei von Aromaten, Chlorkohlenwasserstoffen, Dimethylsulfoxid, N-Methyl-2-Pyrrolidon, N-Ethyl-2-Pyrrolidon, Benzylalkohol und Gamma- Butyrolacton

### Eigenschaften

Mittel zur Entfernung von Graffiti. Äußerst geruchsmild und frei von Chlorkohlenwasserstoffen sowie starken Säuren, Dimethylsulfoxid, N-Methyl-2-Pyrrolidon, N-Ethyl-2-Pyrrolidon, Benzylalkohol und Gamma- Butyrolacton. Löst Farbschichten gründlich und porentief. Streich- und sprühfähig, leicht und gleichmäßig zu verarbeiten.

### Anwendungsbereich

Zum Entfernen von Graffiti (und altern Lackanstrichen) auf mineralischen Untergründen, Metall, div. Kunststoffen und massivem Holz.

### Werkstoffbeschreibung

**Farbton:** farblos bis leicht gelblich

**Werkstoffbasis:** Spezial-Lösemittel-Kombination

**Verpackung:** 250mL, 500mL, 1L, 2L

### Verarbeitung

#### Verdünnung

Beim Streich-, Roll- oder Sprühauftrag unverdünnt verarbeiten, da gebrauchsfertig eingestellt.

#### Abtönen

Nicht abtönen.

#### Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

#### Auftrag

An unauffälliger Stelle testen. SKH Graffiti-Ex dann mit lösemittelbeständiger Farbrolle oder Naturhaar-Bürste satt von unten nach oben auftragen bzw. Farbschicht satt besprühen. Auf trockenem Untergrund verwenden.

Bei hohen Temperaturen und/oder starkem Wind empfehlen wir, bei kleinen abzubeizenden Flächen eine Folie auf die behandelte Fläche aufzulegen, um die Verdunstungsgeschwindigkeit zu reduzieren und die Abbeizwirkung zu erhöhen. Nach ausreichender Einwirkzeit

ist die weiche, angelöste Altbeschichtung mechanisch zum Beispiel mit einer Bürste zu entfernen. Anschließend sind die Flächen mit Wasser nachzuwaschen und ggf. im Hochdruckverfahren nachzureinigen, um die in den Poren verbliebenen Farbreste zu entfernen. Bei dicken Schichten das Verfahren ggf. wiederholen.

#### Verbrauch

Satt auftragen. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

#### Verarbeitungstemperatur

Nicht unter 0 °C Luft- und Objekttemperatur, in direkter Sonne oder auf stark erwärmten Flächen verarbeiten. Günstig bei +10 °C bis +30 °C.

#### Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

#### Einwirkzeit

Richtet sich nach dem Alter, der Anzahl, der Dicke und der Beschaffenheit der zu

entfernenden Schichten. Nach einer Einwirkzeit von wenigen Sekunden können dünne Farbschichten entfernt werden. Dickere oder mehrere Farbschichten, erfordern Einwirkzeiten von bis zu etwa 45 min. Die notwendige Einwirkzeit und Abbeizwirkung sollte durch Vorversuche am Objekt ermittelt werden.

## Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

## Deklaration

Kein gefährliches Gemisch im Sinne der EU Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WGK 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS).

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Vorsichtsmaßnahmen

Nicht zu behandelnde Flächen, Bepflanzungen usw., sorgfältig abdecken. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzkleidung tragen. Für gute Belüftung sorgen. Vorsicht bei Arbeiten in Kellerräumen.

Im Zusammenhang mit gelösten Farbschichten können brennbare Gemische entstehen. Deshalb von Zündquellen fernhalten. Bei der Verarbeitung nicht rauchen.

## Entsorgung

Empfehlung: Die Entsorgung ist in Ländern und Gemeinden unterschiedlich geregelt, daher ist die Entsorgungsart bei den örtlichen Behörden (Rathaus) zu erfragen. Empfehlung: Nicht mit dem normalen Abwasser entsorgen. Farbreste getrennt, z. B. in einer Blechrinne, auffangen und einer Müllverbrennung oder Deponie zuführen. Ob die im Abdampfwasser vorhandene Abbeizrückstände in die Abwasserkanalisation eingeleitet werden dürfen, ist bei der zuständigen Wasserbehörde zu erfragen. Abbeizrückstände nicht in die Regenkanalisation oder freie Gewässer gelangen lassen. Rückstände von schwermetallhaltigen Beschichtungen sind als Sondermüll zu behandeln.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem

Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Das Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten. Die aktuellen Versionen werden auf Anfrage zugesandt.

## Kontakt

SKH GmbH  
Königbacher Straße 17  
94469 Ortenburg  
[www.skh-gmbh.de](http://www.skh-gmbh.de)  
Tel.: +49(0)8374/407020  
Email: [schiessl@skh-gmbh.de](mailto:schiessl@skh-gmbh.de)